

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 42

Artikel: Suuser und Nuss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-500877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

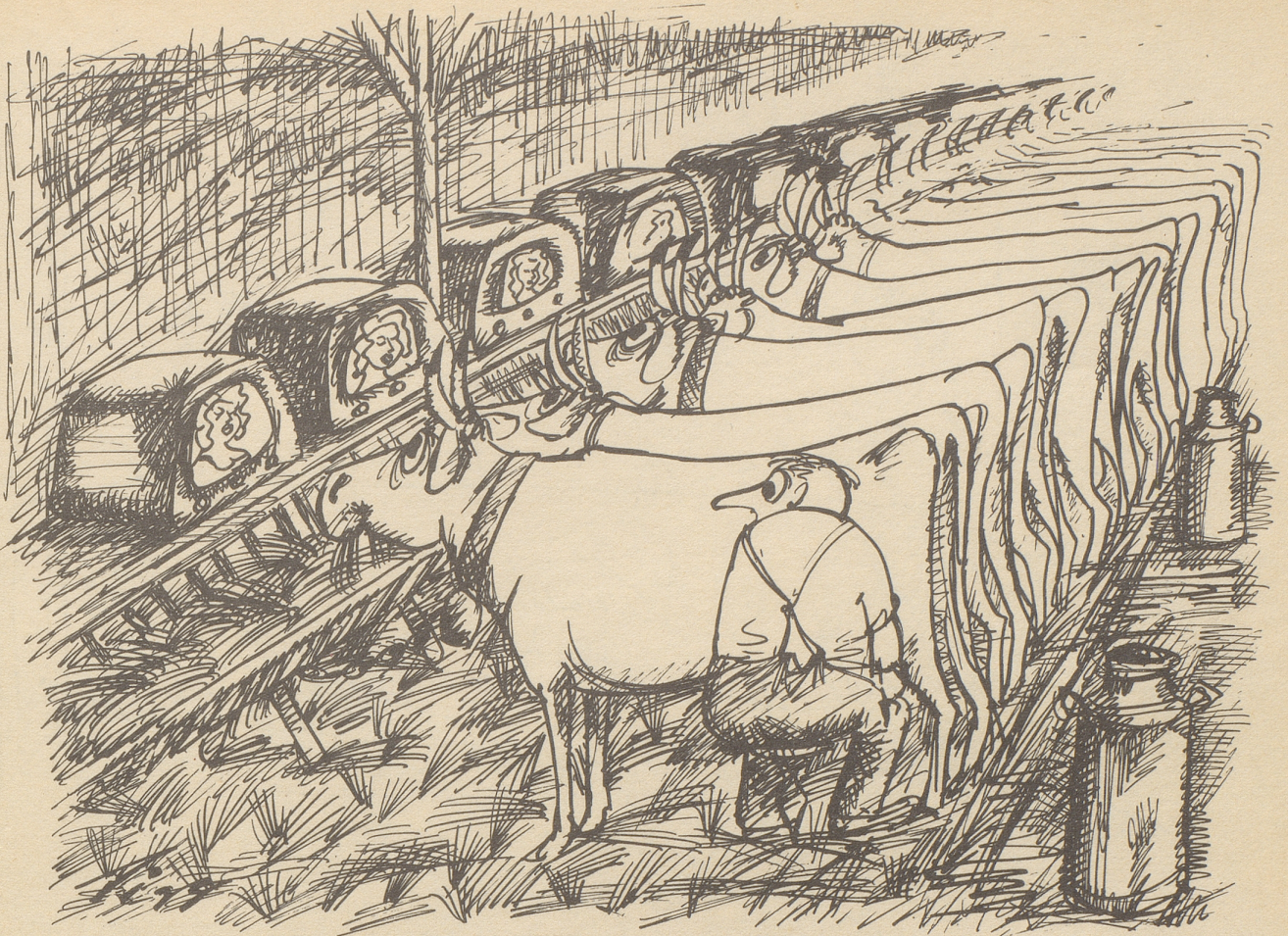
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In England hat man festgestellt, daß Kühe, die Television sehen, mehr Milch geben!

«Vielleicht infolge Milchdurchfall», hat ein Fachmann gesagt.

SUUSER UND NUSS

Von Blasius

s Glas voll Suuser, neie, sieße,
Und e Hampfle Nuß derzue ...
Besser kasch der Dag nit gnieße,
Gscheiters kasch im Herbscht nit due!

s Baizli schmeggt no Rauch und Stimpe,
Und im Egge sirpftet ain.
An der Wand stehn alti Himpe,
Hinde hängt der Turnverain.

D Sunne drepflet uff my Bänkli.
D Wirtsfrau lacht und winscht mer «proscht!»
Vo de Matte kunnt e Gstänkli,
Gillen oder Epfelmoscht.

Vor em Fänschter ruusche d Bueche.
Inne kennts nit stiller sy.
Uff em «prima Mandelkueche»
Schlooft e miedi Fliegen y.

D Nuß mit ihrer herbe Syri
Passe heerlig zue mym Wy,
Und die ganzi Wält – das spyr i –
Soll mer hite gstohle sy.

Besser kasch der Herbscht nit gnieße,
Nyt git so der Fraid und Rueh
Wien e Glas voll Suuser, sieße,
Und e Hampfle Nuß derzue.